

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

RICHTLINIE DER KOMMISSION

vom 8. Juli 1985

zur Änderung der Anhänge der Richtlinie 70/524/EWG des Rates über Zusatzstoffe in der Tierernährung

(85/429/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 70/524/EWG des Rates vom 23. November 1970 über Zusatzstoffe in der Tierernährung ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die fünfzigste Richtlinie der Kommission 85/342/EWG ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In den Bestimmungen der Richtlinie 70/524/EWG ist vorgesehen, daß periodisch eine kodifizierte Fassung der Anhänge verabschiedet wird, in der die aufgrund der Anpassung an die Entwicklung der wissenschaftlichen und technischen Erkenntnisse vorgenommenen Änderungen eingegliedert werden.

Die Anhänge dieser Richtlinie sind seit ihrem Erlass mehrmals geändert worden. Die Texte sind wegen ihrer Zahl, ihrer Kompliziertheit und ihrer Streuung über zahlreiche Amtsblätter schwer zu handhaben, und es mangelt ihnen infolgedessen an der für eine gesetzliche Regelung erforderlichen Klarheit. Daher empfiehlt es sich, sie zu kodifizieren. Diese Gelegenheit wird benutzt, um bei einigen Zusatzstoffen die chemische Bezeichnung oder Beschreibung zu präzisieren oder zu berichtigen sowie einige materielle Fehler zu korrigieren.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Futtermittelausschusses —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I und II der Richtlinie 70/524/EWG werden durch die Anhänge dieser Richtlinie ersetzt.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten treffen die erforderlichen Maßnahmen, um den Bestimmungen dieser Richtlinien bis spätestens zum 3. Dezember 1986 nachzukommen. Sie setzen die Kommission unverzüglich hiervon in Kenntnis.

Artikel 3

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. Juli 1985

Für die Kommission
Frans ANDRIESEN
Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 270 vom 14. 12. 1970, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 179 vom 11. 7. 1985, S. 35.

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt mg/kg des Alleinfuttermittels	Höchstgehalt	
E 711	Virginiamycin	I $C_{28}H_{35}O_7N_3$ II $C_{43}H_{49}O_{10}N_7$	Kälber, Schaf- und Ziegenlämmer	16 Wochen	5	50	—
			Ferkel	6 Monate	5	20	—
			Schweine	6 Monate	5	80	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
			Pelztiere außer Kaninchen	4 Monate	5	50	—
			Truthühner	3 Monate	5	80	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
			Sonstiges Geflügel außer Enten, Gänsen, Legehennen, Tauben	6 Monate	5	20	—
			Ferkel	—	5	20	—
			Schweine	26 Wochen	5	20	—
			Kälber	16 Wochen	5	20	—
			Leggehennen	4 Monate	5	50	—
E 712	Flavophospholipol	$C_{70}H_{124}O_{40}N_6P$	Truthühner	6 Monate	5	20	—
			Sonstiges Geflügel außer Enten, Gänsen, Tauben	6 Monate	5	20	—
			Leggehennen	16 Wochen	5	50	—
E 712	Flavophospholipol	$C_{70}H_{124}O_{40}N_6P$	Truthühner	6 Monate	5	20	—
			Sonstiges Geflügel außer Enten, Gänsen, Tauben	26 Wochen	1	20	—
			Leggehennen	16 Wochen	1	20	—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchster Alter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt mg/kg des Alleinforttermittels	Höchstgehalt	
E 713	Tylosin	C ₄₆ H ₇₇ O ₁₇ N (Makrolid)	Ferkel	3 Monate	10	25	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
			Schweine	6 Monate	1	20	
			Pelztiere außer Kaninchen	—	2	4	
			Kälber	6 Monate	6	16	
				6 Monate	8	16	
			Mastrinder	—	2	10	
E 714	Monensin-Natrium	C ₃₆ H ₆₁ O ₁₁ Na (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz gebildet durch <i>Streptomyces cinnamonensis</i>)	Ferkel	4 Monate	10	40	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
			Schweine	6 Monate	5	20	
			Mastrinder	—	10	40	

Angabe in der Gebrauchsanweisung:
 — „In Ergänzungsfuttermitteln darf die Höchstmenge in der Tagesration nicht überschreiten:
 — für 100 kg Tierkörpergewicht: 40 mg
 — für jeweils 10 kg zusätzliches Tierkörpergewicht über 100 kg: Hinzufügen von 1,5 mg“

Angabe in der Gebrauchsanweisung:
 — „In Ergänzungsfuttermitteln darf die Höchstmenge in der Tagesration nicht überschreiten:
 — für 100 kg Tierkörpergewicht: 140 mg
 — für jeweils 10 kg zusätzliches Tierkörpergewicht über 100 kg: Hinzufügen von 6 mg
 — Gefährlich für Equiden“

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen	
					Mindest- gehalt	mg/kg des Alleinfut- termittels		
E 715	Avoparcin	$C_{53}H_{60}O_{30}N_6Cl_3$ (Glykopeptid)	Masthühner Mastruthühner Ferkel Schweine	— 16 Wochen 4 Monate 6 Monate	7,5 10 10 5	15 20 40 20	— — — —	
B. Stoffe mit antioxidierender Wirkung								
E 300	L-Ascorbinsäure	$C_6H_8O_6$	Alle Tierarten oder Tierka- tegorien	—	—	—	Alle Futtermittel	
E 301	Natrium-L-ascorbat	$C_6H_7O_6Na$		—	—	—		
E 302	Calcium-L-ascorbat	$C_{12}H_{14}O_{12}Ca \cdot 2H_2O$		—	—	—		
E 303	5,6-Diacetyl-L-Ascorbin- säure	$C_{10}H_{12}O_8$		—	—	—		
E 304	6-Palmitoyl-L-Ascorbin- säure	$C_{22}H_{38}O_7$		—	—	—		
E 306	stark tocopherolhaltige Extrakte natürlichen Ur- sprungs	—		—	—	—		—
E 307	synthetisches Alpha-To- copherol	$C_{29}H_{50}O_2$		—	—	—		—
E 308	synthetisches Gamma-To- copherol	$C_{28}H_{48}O_2$		—	—	—		—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt	mg/kg des Alleinfut- termittels	
E 309	synthetisches Delta-Tocopherol	$C_{27}H_{46}O_2$	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 310	Propylgallat	$C_{10}H_{12}O_5$					
E 311	Oxtylgallat	$C_{15}H_{22}O_5$					
E 312	Dodecylgallat	$C_{19}H_{30}O_5$					
E 320	Butylhydroxyanisol (BHA)	$C_{11}H_{16}O_2$					
E 321	Butylhydroxytoluol (BHT)	$C_{15}H_{24}O$					
E 324	Ethoxyquin	$C_{14}H_{19}ON$					
<p>C. Aroma- und appetitanregende Stoffe Alle natürlich vorkommenden Erzeugnisse und die ihnen entsprechenden synthetischen Erzeugnisse</p>							
<p>D. Kokzidiostatika und andere Arzneimittel</p>							
E 750	Amprolium	1-[(4-Amino-2-Propyl-5-Pyrimidinyl)-Methyl]-2-Picolin-umchlorid-Hydrochlorid	Geflügel	—	62,5	125	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 3 Tage vor der Schlachtung unzulässig

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt	Höchst- gehalt	
E 751	Amproliumethopabat (Mischung: 25 Teile a) Amprolium und 1,6 Teile b) Ethopabat)	a) 1-[(4-Aminó-2-Propyl-5- Pyrimidinyl)-Methyl]-2- Picoliniumchlorid-Hydro- chlorid b) Methyl-4-Acetamido-2- Ethoxybenzoat	Hühner, Truthühner und Perlhühner	—	66,5	133	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 3 Tage vor der Schlachtang unzulässig
E 752	Dinitolmid (DOT)	3,5-Dinitro-2-Toluamid	Geflügel	—	62,5	125	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 3 Tage vor der Schlachtang unzulässig
E 754	Dimetridazol	1,2-Dimethyl-5-Nitroimidazol	Truthühner	—	100	200	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 6 Tage vor der Schlachtang unzulässig
			Perlhühner		125	150	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 6 Tage vor der Schlachtang unzulässig
E 755	Metiolorpindol	3,5-Dichlor-2,6-Dimethyl-4- Pyridinol	Masthühner, Perlhühner	—	125	125	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 5 Tage vor der Schlachtang unzulässig
			Kaninchen	—	125	200	Verabreichung mindestens 5 Ta- ge vor der Schlachtang unzulä- ssig
E 756	Decoquinat	3-Ethoxycarbonyl-4-Hydroxy- 6-Decyloxy-7-Ethoxychinolin	Masthühner	—	20	40	Verabreichung mindestens 3 Ta- ge vor der Schlachtang unzulä- ssig

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- gehalt		Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen
					mg/kg des Alleinfuttermittels			
E 757	Monensin-Natrium	$C_{36}H_{61}O_{11}Na$ (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz gebildet durch Streptomyces cinnamensis)	Masthühner Junghennen Truthühner	— 16 Wochen 16 Wochen	100 100 90	125	Verabreichung mindestens 3 Tage vor der Schlachtung unzulässig Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equiden“. Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equiden“. Verabreichung mindestens 3 Tage vor der Schlachtung unzulässig Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equiden“.	
E 758	Robenidin	1,3-Bis[(4-Chlorbenzyliden)-Amino]Guanidin-Hydrochlorid	Masthühner, Truthühner Mastkaninchen	— —	30 50	36 66	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig	
E 759	Ronidazol	(1-Methyl-5-Nitroimidazol-2-yl)Methylcarbamat	Truthühner	—	60	90	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 6 Tage vor der Schlachtung unzulässig	
E 760	Ipronidazol	1-Methyl-2-Isopropyl-5-Nitroimidazol	Truthühner	—	50	85	Verabreichung ab Legereife bzw. mindestens 6 Tage vor der Schlachtung unzulässig	
E 761	Meticlorpindol/Methylbenzoquat (Mischung: 100 Teile a) Meticlorpindol und 8,35 Teile b) Methylbenzoquat)	a) 3,5-Dichlor-2,6-Dimethyl-4-Pyridinol b) 7-Benzoyloxy-6-Butyl-3-Methoxycarbonyl-4-Chinolon	Masthühner Junghennen	— 16 Wochen	110 110	110 110	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig —	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt mg/kg des Alleinfut- termittels	Höchst- gehalt	
E 762	Arprinocid	9-(2-Chlor-6-Fluorbenzyl) Adenin	Masthühner	—	60	60	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig
					60	60	
E 763	Lasalocid-Natrium	C ₃₄ H ₅₃ O ₈ Na (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz gebildet durch Streptomyces lasaliensis)	Masthühner	—	75	125	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig
					75	125	
E 764	Halofuginon	4(3H)-Chinazolinon-7-Brom-6-Chlor-[3-(3-Hydroxy-2-Piperidyl)Acetonyl]-DL-Trans-Hydrobromid	Masthühner	—	2	3	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig
					2	3	
E 765	Narasin	C ₄₃ H ₇₂ O ₁₁ (Monocarboxylsäure-Polyether, gebildet durch Streptomyces aureofaciens)	Masthühner	—	60	70	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equiden“.
					60	70	
E 766	Salinomycin-Natrium	C ₄₂ H ₆₉ O ₁₁ Na (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz gebildet durch Streptomyces albus)	Masthühner	—	50	70	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equiden“.

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- / Höchst- gehalt mg/kg des Alleinfut- termittels		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt	Höchst- gehalt	
	E. Emulgatoren, Stabilisatoren, Verdickungs- und Geliermittel						
E 322	Lecithine	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 400	Alginsäure	—		—	—	—	
E 401	Natriumalginat	—		—	—	—	
E 402	Kaliumalginat	—		—	—	—	
E 403	Ammoniumalginat	—		Alle Tierarten oder Tierkategorien außer Zierfischen	—	—	
E 404	Calciumalginat	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	
E 405	Propylenglycolalginat (1,2-Propandiol-Alginat)	—		—	—	—	
E 406	Agar-Agar	—		—	—	—	
E 407	Carrageen	—		—	—	—	
E 408	Furcelleran (Furcellaran)	—		—	—	—	
E 410	Johannisbrotkernmehl	—		—	—		
E 411	Tamarindenkernmehl	—		—	—		

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- gehalt mg/kg des Alleinfut- termittels	Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen
E 413	Traganth	—	—	—	—	—	
E 414	Gummi arabicum	—	—	—	—	—	
E 415	Xanthangummi	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	
E 420	Sorbit	—		—	—	—	
E 421	Mannit	—		—	—	—	
E 422	Glycerin	—		—	—	—	
E 440	Pektine	—	—	—	—	—	
E 450 b(i)	Pentatriumtriphosphat	—	Hunde, Katzen	—	—	5 000	
E 460	Mikrokristalline Cellulose	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	
E 461	Methylcellulose	—		—	—	—	
E 462	Ethylcellulose	—		—	—	—	
E 463	Hydroxypropylcellulose	—		—	—	—	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- und Mindestgehalt		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt mg/kg des Alleinfuttermittels	Höchstgehalt	
E 464	Hydroxypropylmethylcellulose	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 465	Methylethylcellulose	—		—	—	—	
E 466	Carboxymethylcellulose (Natriumsalz des Cellulosecarboxymethylethers)	—		—	—	—	
E 470	Natrium-, Kalium- oder Calciumsalze der Speisefettsäuren, allein oder gemischt, die entweder aus Speisefetten oder aus destillierten Speisefettsäuren gewonnen wurden	—		—	—	—	
E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	—		—	—	—	
E 472	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren verestert mit a) Essigsäure b) Milchsäure c) Zitronensäure d) Weinsäure e) Monoacetyl- und Diacetyl-Weinsäure	—	—	—	—	—	
E 473	Zuckerester (Ester von Saccharose und Speisefettsäuren)	—	—	—	—	—	—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- Mindest- gehalt		Sonstige Bestimmungen	
					mg/kg des Alleinfuttermittels	mg/kg des Alleinfuttermittels		
E 474	Zuckerglyceride (Mischung aus Saccharoseestern und Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren)	—	—	—	—	—	—	
E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	—	—	—	—	—	—	
E 477	Monoester von Propylenglykol (1,2-Propanediol) und von Speisefettsäuren, allein oder mit Diestern gemischt	—	—	—	—	—	—	
E 480	Stearoyl-2-lactylsäure	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel	
E 481	Natriumstearoyllactyl-2-lactat	—		—	—	—		
E 482	Calciumstearoyllactyl-2-lactat	—		—	—	—		
E 483	Stearoyltartrat	—		—	—	—		
E 484	Glycerin-Polyethylenglykolinoleat	—		—	—	—		
E 486	Dextrane	—		—	—	—		
E 487	Polyethylenglykol-Sojaölfettsäureester	—		Kälber	—	—		Nur in Milchaustauschfuttermitteln

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen
					mg/kg des Alleinfuttermittels	mg/kg des Alleinfuttermittels	
E 488	Glycerin-Polyethylenglykol-Talgfettsäureester	—	Kälber	—	—	5 000	Nur in Milchaustauschfuttermitteln
E 489	Polyglycerinether mit den durch Reduktion von Ölsäure und Palmitinsäure erhaltenen Alkoholen	—	Kälber	—	—	5 000	
E 490	1,2-Propandiol	—	Milchkühe	—	—	12 000	Alle Futtermittel
E 491	Sorbitan-Monostearat	—	Mastrinder, Kälber, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel	—	—	36 000	
E 492	Sorbitan-Tristearat	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	
E 493	Sorbitan-Monolaurat	—		—	—	—	
E 494	Sorbitan-Monooleat	—		—	—	—	
E 495	Sorbitan-Monopalmitat	—		—	—	—	
E 496	Polyethylenglykol 6000	—		—	—	—	300
E 497	Polymere von Polyoxypropylen-polyoxyethylen (M. G. 6800-9000)	—	—	—	—	50	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchster Alter	Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen	
					Mindest- gehalt	mg/kg des Alleinfut- termittels		
	F. Färbende Stoffe ein- schließlich Pigmente							
	1. Carotinoide und Xantho- phyll:							
E 160c	Capsanthin	$C_{40}H_{56}O_3$	} Geflügel	—	—	80 (ein- zeln oder zu- sam- men mit den ande- ren Caro- tinoi- den und Xan- tho- phyl- len)	—	
E 160e	Beta-Apo-8'-Carotinal	$C_{30}H_{40}O$		—	—		—	
E 160f	Beta-Apo-8'-Carotinsäu- re-Ethylester	$C_{32}H_{44}O_2$		—	—		—	
E 161b	Lutein	$C_{40}H_{56}O_2$		—	—		—	
E 161c	Kryptoxanthin	$C_{40}H_{56}O$		—	—		—	
E 161e	Violaxanthin	$C_{40}H_{56}O_4$		—	—		—	
E 161g	Canthaxanthin	$C_{40}H_{52}O_2$		a) Geflügel	—		—	—
E 161h	Zeaxanthin	$C_{40}H_{56}O_2$		b) Hunde und Katzen	—		—	—
E 161i	Citranaxanthin	$C_{33}H_{44}O$		Geflügel	—		—	—
				Legehennen	—		—	—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindestgehalt	Höchstgehalt	
E 131	2.1. Patentblau V	Calciumsalz der 5-Hydroxy-4',4''-Bis-(Diethylamino)-Triphenyl-Carbinol-2,4-Disulfonsäure	a) Alle Tierarten oder Tierkategorien außer Hunden und Katzen	—	—	—	Nur in Futtermitteln zugelassen aufgrund der Verarbeitung von i) Lebensmittelabfällen ii) denaturiertem Getreide oder Tapiokamehl oder iii) sonstigem Ausgangsmaterial, das mit diesen Stoffen denaturiert oder zum Zweck einer innerbetrieblichen notwendigen Identitätssicherung bei der technischen Fertigung gefärbt worden ist
			b) Hunde und Katzen	—	—	—	—
E 142	2.2. Brillantsäuregrün BS (Lissamingrün)	Natriumsalz der 4,4'-Bis (Dimethylamino) Diphenylmethylen-2-Naphthol-3,6-Disulfonsäure	a) Alle Tierarten oder Tierkategorien außer Hunden und Katzen	—	—	—	Nur in Futtermitteln zugelassen aufgrund der Verarbeitung von i) Lebensmittelabfällen ii) denaturiertem Getreide oder Tapiokamehl oder iii) sonstigem Ausgangsmaterial, das mit diesen Stoffen denaturiert oder zum Zweck einer innerbetrieblichen notwendigen Identitätssicherung bei der technischen Fertigung gefärbt worden ist
			b) Hunde und Katzen	—	—	—	—
	3. Alle Stoffe, die in gemeinschaftlichen Vorschriften zur Färbung von Lebensmitteln, außer denen, die bereits unter 2.1 und 2.2 aufgeführt sind, zugelassen sind	—	a) Alle Tierarten oder Tierkategorien außer Hunden und Katzen	—	—	—	Nur in Futtermitteln zugelassen aufgrund der Verarbeitung von i) Lebensmittelabfällen oder ii) sonstigem Ausgangsmaterial, ausgenommen Getreide und Tapiokamehl, das mit diesen Stoffen denaturiert oder zum Zweck einer innerbetrieblichen notwendigen Identitätssicherung bei der technischen Fertigung gefärbt worden ist
			b) Hunde und Katzen	—	—	—	—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt	mg/kg des Alleinfit- termittels	
G. Konservierende Stoffe							
E 200	Sorbinsäure	$C_6H_8O_2$	Alle Tierarten oder Tierka- tegorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 201	Natriumsorbat	$C_6H_7O_2Na$		—	—	—	
E 202	Kaliumsorbat	$C_6H_7O_2K$		—	—	—	
E 203	Calciumsorbat	$C_{12}H_{14}O_4Ca$		—	—	—	
E 214	4-Hydroxybenzoesäure- ethylester	$C_9H_{10}O_3$	Heimtiere	—	—	—	
E 215	4-Hydroxybenzoesäure- ethylester-Natriumsalz	$C_9H_9O_3Na$		—	—	—	
E 216	4-Hydroxybenzoesäure- propylester	$C_{10}H_{12}O_3$		—	—	—	
E 217	4-Hydroxybenzoesäure- propylester-Natriumsalz	$C_{10}H_{11}O_3Na$		—	—	—	
E 218	4-Hydroxybenzoesäure- methylester	$C_8H_8O_3$		—	—	—	
E 219	4-Hydroxybenzoesäure- methylester-Natriumsalz	$C_8H_7O_3Na$		—	—	—	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt mg/kg des Alleinfuttermittels	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen
E 222	Natriumbisulfit	NaHSO ₃	Hunde und Katzen	—	—	Allein oder zusammen: 500 ausgedrückt in SO ₂	Alle Futtermittel, ausgenommen nicht verarbeitetes Fleisch und nicht verarbeiteter Fisch
E 223	Natriummetabisulfit	Na ₂ S ₂ O ₅		—	—		
E 236	Ameisensäure	CH ₂ O ₂	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 237	Natriumformiat	CHO ₂ Na		—	—		
E 238	Calciumformiat	C ₂ H ₂ O ₄ Ca		—	—		
E 240	Formaldehyd	CH ₂ O	Schweine	6 Monate	—	—	Nur in Magermilch: Höchstgehalt: 600 mg/kg
E 260	Essigsäure	C ₂ H ₄ O ₂	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 261	Kaliuacetat	C ₂ H ₃ O ₂ K		—	—		
E 262	Natriumdiacetat	C ₄ H ₇ O ₄ Na		—	—		
E 263	Calciumacetat	C ₄ H ₆ O ₄ Ca	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 270	Milchsäure	C ₃ H ₆ O ₃	—	—	—	—	—
E 280	Propionsäure	C ₃ H ₆ O ₂	—	—	—	—	—
E 281	Natriumpropionat	C ₃ H ₅ O ₂ Na	—	—	—	—	—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt	mg/kg des Alleinfut- termittels	
E 282	Calciumpropionat	$C_6H_{10}O_4Ca$	Alle Tierarten oder Tierka- tegorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 283	Kaliumpropionat	$C_3H_5O_2K$		—	—	—	
E 284	Ammoniumpropionat	$C_3H_9O_2N$		—	—	—	
E 295	Ammoniumformiat	CH_5O_2N		—	—	—	
E 296	DL-Apfelsäure	$C_4H_6O_5$		—	—	—	
E 297	Fumarsäure	$C_4H_4O_4$		—	—	—	
E 325	Natriumlactat	$C_3H_5O_3Na$		—	—	—	
E 326	Kaliumlactat	$C_3H_5O_3K$		—	—	—	
E 327	Calciumlactat	$C_6H_{10}O_6Ca$		—	—	—	
E 330	Zitronensäure	$C_6H_8O_7$		—	—	—	
E 331	Natriumcitrate	—		—	—	—	
E 332	Kaliumcitrate	—		—	—	—	
E 333	Calciumcitrate	—		—	—	—	
E 334	L-Weinsäure	$C_4H_6O_6$		—	—	—	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen
					Mindest- gehalt	Höchst- gehalt	
					mg/kg des Alleinfut- termittels		
E 335	L-Natriumtartrate	—	Alle Tierarten oder Tierka- tegorien	—	—	—	Alle Futtermittel
E 336	L-Kaliumtartrate	—		—	—	—	
E 337	Natrium-Kaliumtartrat	$C_4H_4O_6KNa \cdot 4H_2O$		—	—	—	
E 338	Orthophosphorsäure	H_3PO_4		—	—	—	
E 490	1,2-Propandiol	$C_3H_8O_2$		Hunde	—	—	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchstgehalt IE/kg des Alleinfuttermittels oder der Tagesration	Sonstige Bestimmungen
	H. Vitamine, Provitamine und ähnlich wirkende Stoffe, die chemisch eindeutig beschrieben sind					
	1. Vitamin D					
E 670	Vitamin D ₂	—	Schweine	—	2 000	—
			Ferkel	—	10 000	nur in Milch-austauschfuter-mitteln
			Rinder	—	4 000	—
			Schafe	—	4 000	—
			Kälber	—	10 000	nur in Milch-austauschfuter-mitteln
			Equiden	—	4 000	—
			Sonstige Tierarten oder Tierkategorien, außer Geflügel		2 000	gleichzeitige Verabreichung von Vitamin D ₃ unzulässig
	1. Vitamin D₃					
E 671	Vitamin D ₃	—	Schweine	—	2 000	—
			Ferkel	—	10 000	nur in Milch-austauschfuter-mitteln
			Rinder	—	4 000	—
			Schafe	—	4 000	—
			Kälber	—	10 000	nur in Milch-austauschfuter-mitteln
			Equiden	—	4 000	—
			Masthühner	—	5 000	—

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchstgehalt IE/kg des Alleinfuttermittels oder der Tagesration	Sonstige Bestimmungen
2. Alle Stoffe der Gruppe, ausgenommen Vitamin D			Truthühner	—	5 000	gleichzeitige Verabreichung von Vitamin D ₂ unzulässig
			Sonstiges Geflügel	—	3 000	
			Sonstige Tierarten oder Tierkategorien	—	2 000	
			Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	Alle Futtermittel

EWG-Nr.	Element	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung	Höchstgehalt des Elements in mg/kg des Alleinfuttermittels			
E 1	I. Spurenelemente Eisen — Fe	Eisen-(II)-fumarat	$\text{FeC}_4\text{H}_2\text{O}_4$	1 250 (insgesamt)			
		Eisen-(II)-citrat, Hexahydrat	$\text{Fe}_3(\text{C}_6\text{H}_5\text{O}_7)_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$				
		Eisen-(II)-carbonat	FeCO_3				
		Eisen-(II)-chlorid, Tetrahydrat	$\text{FeCl}_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$				
		Eisen-(III)-chlorid, Hexahydrat	$\text{FeCl}_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$				
		Eisen-(III)-oxid	Fe_2O_3				
		Eisen-(II)-sulfat, Heptahydrat	$\text{FeSO}_4 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$				
		Eisen-(II)-lactat, Trihydrat	$\text{Fe}(\text{C}_3\text{H}_5\text{O}_3)_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$				
		E 2	Jod — J		Calciumjodat, Hexahydrat	$\text{Ca}(\text{JO}_3)_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$	40 (insgesamt)
					Calciumjodat, wasserfrei	$\text{Ca}(\text{JO}_3)_2$	
Natriumjodid	NaJ						
Kaliumjodid	KJ						
E 3	Kobalt — Co			Kobalt-(II)-acetat, Tetrahydrat	$\text{Co}(\text{CH}_3\text{COO})_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	10 (insgesamt)	
				Basisches Kobalt-(II)-carbonat, Monohydrat	$2\text{CoCO}_3 \cdot 3\text{Co}(\text{OH})_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$		
		Kobalt-(II)-chlorid, Hexahydrat	$\text{CoCl}_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$				
		Kobalt-(II)-sulfat, Heptahydrat	$\text{CoSO}_4 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$				
E 4	Kupfer — Cu	Kobalt-(II)-sulfat, Monohydrat	$\text{CoSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	Mastschweine: — bis zu 16 Wochen: 175 (insgesamt)			
		Kobalt-(II)-nitrat, Hexahydrat	$\text{Co}(\text{NO}_3)_2 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$				
		Kupfer-(II)-acetat, Monohydrat	$\text{Cu}(\text{CH}_3\text{COO})_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$				
		Kupfer-(II)-Methionat	$\text{Cu}(\text{C}_5\text{H}_{10}\text{NO}_2\text{S})_2$				

EWG-Nr.	Element	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung	Höchstgehalt des Elements in mg/kg des Alleinfuttermittels
E 5	Mangan — Mn	Basisches Kupfer-(II)-carbonat, Monohydrat	$\text{CuCO}_3 \cdot \text{Cu}(\text{OH})_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$	— ab 17. Woche bis zu 6 Monaten: 100 (insgesamt)
		Kupfer-(II)-chlorid, Dihydrat	$\text{CuCl}_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$	— über 6 Monate: 50 (insgesamt)
		Kupfer-(II)-oxid	CuO	Zuchtschweine: 50 (insgesamt)
		Kupfer-(II)-sulfat, Pentahydrat	$\text{CuSO}_4 \cdot 5\text{H}_2\text{O}$	Kälber: — Milchaustauschfuttermittel: 30 (insgesamt)
				— andere Alleinfuttermittel: 50 (insgesamt)
				Schafe: 20 (insgesamt)
				Sonstige Tierarten oder Tierkategorien: 50 (insgesamt)
				250 (insgesamt)
E 6	Zink — Zn	Zinklactat, Trihydrat	$\text{Zn}(\text{C}_3\text{H}_5\text{O}_2)_2 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	250 (insgesamt)
		Zinkacetat, Dihydrat	$\text{Zn}(\text{CH}_3 \cdot \text{COO})_2 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$	
		Zinkcarbonat	ZnCO ₃	
		Zinkchlorid, Monohydrat	$\text{ZnCl}_2 \cdot \text{H}_2\text{O}$	
		Zinkoxid	ZnO	
		Zinksulfat, Heptahydrat	$\text{ZnSO}_4 \cdot 7\text{H}_2\text{O}$	
		Zinksulfat, Monohydrat	$\text{ZnSO}_4 \cdot \text{H}_2\text{O}$	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- Höchst- gehalt		Sonstige Bestimmungen
					mg/kg des Alleinfuttermittels	mg/kg des Alleinfuttermittels	
	J. Wachstumsförderer						
	L. Bindemittel, Fließhilfsstoffe und Gerinnungshilfsstoffe						
E 330	Zitronensäure	$C_6H_8O_7$		—	—	—	Alle Futtermittel, unter Einhaltung der Bestimmungen von Artikel 16 Absatz 1 unter g)
E 470	Natrium-, Kalium- und Calciumstearate	$C_{18}H_{35}O_2Na$, $C_{18}H_{35}O_2K$ und $C_{36}H_{70}O_4Ca$		—	—	—	
E 551a	Kieselsäure, gefällt und getrocknet	—		—	—	—	
E 551b	Kolloidales Siliciumdioxid	—		—	—	—	Alle Futtermittel
E 551c	Kieselgur (Diatomeenerde, gereinigt)	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	
E 552	Calcium-Silikat, synthetisch	—		—	—	—	
E 554	Natriumaluminiumsilikat, synthetisch	—		—	—	—	
E 559	Kaolinit-Tone, asbestfrei	Natürliche Mischungen von tonartigen Mineralien mit einem Gehalt von mindestens 65 % komplexen wasserhaltigen Aluminiumsilikaten, deren Hauptbestandteil Kaolinit ist		—	—	—	

EWG-Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- gehalt		Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen
					mg/kg des Alleinfut- termittels			
E 560	Steatit, chlorithaltig (natürliche Mischung im Verhältnis ca. 1:1), asbestfrei	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel	
E 561	Vermiculit	Natürliches Magnesium-Aluminium-Eisen-Silikat, hitzeexpandiert, asbestfrei. Höchstgehalt an Fluor: 0,3 %		—	—	—		
E 565	Ligninsulfonate	—		—	—	—		

ANHANG II

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- gehalt		Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung
					mg/kg des Alleinfuttermittels				
21	A. Antibiotika Virginiamycin	I. $C_{28}H_{35}O_7N_3$ II. $C_{43}H_{49}O_{10}N_7$	Legehennen	—	10	20	30. 11. 1985	—	30. 11. 1985
					15	40			
22	Avoparcin	$C_{53}H_{60}N_6Cl_3$ (Glykopeptid)	Kälber Mastrinder	6 Monate —	15	45	30. 11. 1985 30. 11. 1985	Hinweis in der Gebrauchsanweisung: In Ergänzungsfuttermitteln darf die Höchstmenge in der Tagesration nicht überschreiten: — bei 100 kg Tierkörpergewicht: 155 mg — bei mehr als 100 kg werden 6,5 mg für je 10 kg Tierkörpergewicht zugefügt	30. 11. 1985 30. 11. 1985
					1	10			
25	Nosiheptid	$C_{54}H_{43}O_{13}N_{13}S_6$	Masthühner	—	2	20	30. 11. 1985 30. 11. 1985	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig	30. 11. 1985 30. 11. 1985
					1	10			
B. Stoffe mit antioxidierender Wirkung									
D. Kokzidiostatika und andere Arzneimittel									
6	Nicarbazin	Äquimolarer-Komplex aus 1,3-Bis (4-Nitrophenyl) Harnstoff und 4,6-Dimethyl-2-Pyrimidinol	Masthühner	—	100	125	30. 11. 1985	Verabreichung mindestens 7 Tage vor der Schlachtung unzulässig	30. 11. 1985

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung
					Mindestgehalt mg/kg des Alleinfuttermittels	Höchstgehalt		
16	Meticlorpindol/Methylbenzoquat (Mischung: 100 Teile a) Meticlorpindol und 8,35 Teile b) Methylbenzoquat)	a) 3,5 Dichlor-2,6-Dimethyl-4-Pyridinol b) 7-Benzoyloxy-6-Butyl-3-Methoxycarbonyl-4-Chinolon	Truthühner	12 Wochen	110	110	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig	30. 11. 1985
19	Nifursol	3,5-Dinitro-2'-(5-Nitrofurfurylidien)-Salicylsäurehydrazin	Truthühner	—	—	75	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig	30. 11. 1985
7	E. Emulgatoren, Stabilisatoren, Verdickungs- und Geliermittel Karaya-Gummi	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel	30. 11. 1985
8	Teilpolyglycerinester von polykondensierten Rizinusfettsäuren	—		—	—	—		30. 11. 1985
12	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monolaurat	—		—	—	—		30. 11. 1985
13	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monopalmitat	—		—	—	—		30. 11. 1985
14	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monostearat	—		—	—	—		30. 11. 1985
15	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Tristearat	—		—	—	—		30. 11. 1985
16	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monooleat	—		—	—	—		30. 11. 1985

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- gehalt		Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung
					mg/kg des Alleinfut- termittels				
17	Polyoxyethylen(8)-Stearat	—	Alle Tierar- ten oder Tierkatego- rien	—	—	—	Alle Futtermittel	30. 11. 1985	
18	Polyoxyethylen(40)-Stearat	—		—	—	—		30. 11. 1985	
29	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Trioleat (Synonym: Polysorbitat 85)	—		—	—	—		30. 11. 1985	
F. Färbende Stoffe einschließlich Pigmente									
2	Canthaxanthin	$C_{40}H_{52}O_2$	Lachse, Forellen	—	—	200	—	30. 11. 1985	
3	Amaranth	Trinatriumsalz der 1-(4-Sulfon-1-Naphthylazo)-2-Naphthol-3,6-Disulfonsäure	Alle Tierar- ten oder Tierkatego- rien	—	—	—	Nur in Futtermitteln zugelassen aufgrund der Verarbeitung von denaturiertem Getreide	30. 11. 1986	
G. Konservierende Stoffe									
3	Salzsäure	HCl	Alle Tierar- ten oder Tierkatego- rien	—	—	—	Nur zur Silage	30. 11. 1985	
4	Schwefelsäure	H_2SO_4		—	—	—	Nur zur Silage	30. 11. 1985	
5	Formaldehyd	CH_2O		—	—	—	Alle Futtermittel, ausgenommen Magermilch für Schweine bis zu 6 Monaten	30. 11. 1985	

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung
					Mindestgehalt	Höchstgehalt		
16	Natriumnitrit (E 250)	NaNO ₂	Hunde und Katzen	—	—	200	Alle Futtermittel	30. 11. 1985
19	1,2-Propandiol	C ₃ H ₈ O ₂	Katzen	—	—	—	Alle Futtermittel	30. 11. 1985

Nr.	Element	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung	Höchstgehalt des Elements in mg/kg des Alleinfuttermittels	Geltungsdauer der Ermächtigung
2	Selen — Se	—	—	0,5	—

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Menge		Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung
					Mindestgehalt	Höchstgehalt		
1	J. Wachstumsförderer Nitrovin	1,5-Bis(5-Nitro-2-Furyl)-1,4-Pentadien-3-Mono-Amidino-Hydrazon-Hydrochlorid	Masthühner Truthühner	— 26 Wochen	10 10	15 15	Für jegliches Futtermittel ist die Mischung oder gleichzeitige Verabreichung mit Antibiotika unzulässig	30. 11. 1985 30. 11. 1985

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Höchst- und Mindestgehalt		Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung									
					Mindestgehalt mg/kg des Alleinfortermittels	Höchstgehalt											
			Sonstiges Geflügel außer Enten, Gänsen, Legehennen, Tauben	16 Wochen	10	15		30. 11. 1985									
									Kälber	6 Monate	20	40	30. 11. 1985				
														Ferkel	10 Wochen	10	25
									—	20	30	30. 11. 1985					
													Mastschweine				
2	Carbadox	Methyl-3-(2-Chinoxalinylmethylen) Carbazot-N ¹ , N ⁴ -Dioxid Mindestreinheit: 96 % Mindeststabilität: 24 Monate	Ferkel	4 Monate	20	50	30. 11. 1985										
								Verabreichung mindestens 4 Wochen vor der Schlachtung unzulässig.	— Mischung oder gleichzeitige Verabreichung mit einem Antibiotikum unzulässig.	— Die Höchstmenge der bei der Manipulation anfallenden Staubemission wird nach dem Stauberhebach-Verfahren (1) bestimmt: 0,1 µg Carbadox							
											Für alle Futtermittel: — Verabreichung mindestens 4 Wochen vor der Schlachtung unzulässig.						
3	Olaquinox	2-[N-2'-(Hydroxyethyl) Carbamoyl]-3-Methyl-Chinoxalin-N ¹ , N ⁴ -Dioxid Mindestreinheit: 98 %	Ferkel	4 Monate	15	50	31. 10. 1985										
								Für alle Futtermittel: — Verabreichung mindestens 4 Wochen vor der Schlachtung unzulässig.									

Nr.	Zusatzstoff	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindest- gehalt		Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen	Geltungsdauer der Ermächtigung
					mg/kg des Alleinfuttermittels				
		Mindeststabilität: 24 Monate		4 Monate	50	100		<ul style="list-style-type: none"> — Mischung oder gleichzeitige Verabreichung mit einem Antibiotikum unzulässig. — Die Höchstmenge der bei der Manipulation anfallenden Staubemission wird nach dem Stauberhebach-Verfahren (1) bestimmt: 0,1 µg Olaquinoxidox 	31. 10. 1985
	L. Bindemittel, Fließhilfsstoffe und Gerinnungshilfsstoffe								
1	Bentonit und Montmorillonit	—	Alle Tierarten oder Tierkategorien	—	—	—	Alle Futtermittel		30. 11. 1985
4	Steatit, chlorithaltig (sonstige natürliche Mischungen, ausgenommen Mischung E 560), asbestfrei	—		—	—	—			30. 11. 1985
5	Perlit	Natürliches Natrium-Aluminium-Silikat, hitzeexpandiert, asbestfrei		—	—	—			30. 11. 1985

(1) Literaturnachweis: Fresenius Z. Anal Chem (1984) 318: 522 — 524 Springer Verlag 1984.